



Swiss Association for Quality

Jahresbericht 2025



60 Jahre SAQ
1965 2025

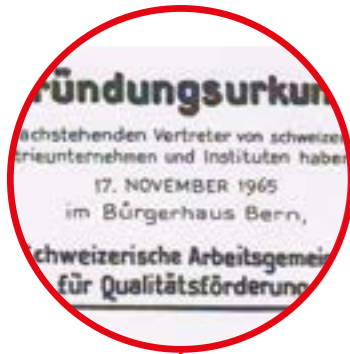
Einige Highlights aus 60 Jahren SAQ...

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen	4
Die Qualität wieder in den Fokus rücken	5
60 Jahre SAQ, Impulse für die Zukunft	7
Die Zahlen 2024/2025	10
Anhang zur Jahresrechnung	12
Kommentar zur Jahresrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle	17
Vorstände Sektionen/Fachgruppen	18
Zentralvorstand	19

1965

Die SAQ entsteht



In Bern gründen Vertreter bedeutender Schweizer Industrieunternehmen die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung (SAQ).

1983

Qualität sichtbar machen



Mit einer Plakatserie fördert die SAQ das Qualitätsbewusstsein der Mitarbeitenden in Schweizer Unternehmen.

1993

Wachstum und Umzug



Die SAQ entwickelt sich weiter und bezieht neue Geschäftsräumlichkeiten in Olten.

2001

Neuer Auftritt



Mit einer Neupositionierung erhält der Verband einen neuen Namen: **SAQ** Swiss Association for Quality und ein neues Logo.

2012

Zertifizierung für Kundenberater Bank



In Zusammenarbeit mit der Schweizer Bankenindustrie und auf Empfehlung von Swiss Banking lanciert die SAQ das Personenzertifikat «Kundenberater Bank».

2015

50 Jahre SAQ



Alt Bundesrätin Doris Leuthard überbringt Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum der SAQ.

2020

Ein besonderer TSQ



Mitten in der Corona-Pandemie findet der Anlass ohne Publikum statt und wird erstmals als Livestream durchgeführt.

2025

60 Jahre SAQ



Die SAQ feiert ihr 60-jähriges Bestehen.

Jahresbericht 2025

Kennzahlen

1042

Mitglieder

+27%

Zertifikate
im Bereich
Kundenberater Bank

+300

Teilnehmende
an 60-Jahre-
Webinaren

8'880

ausgestellte
Personenzertifikate

58'000

Finanzergebnis

Die Qualität wieder in den Fokus rücken

Liebe SAQ-Mitglieder



Ursula Grunder

Das Berichtsjahr 2025 war für die SAQ Swiss Association for Quality geprägt von Transformation, Qualitätssicherung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Das 60-Jahr-Jubiläum der SAQ begleitete uns dabei als Leitmotiv und Antrieb durch das gesamte Jahr. Als Schweizer Fachorganisation für Qualitätsmanagement ist es unser Anspruch, Qualität in der Schweiz wirksam, sichtbar und zukunftsorientiert zu gestalten.

Diese Entwicklung wäre ohne das grosse Engagement unserer Mitglieder, Partner, Expertinnen und Experten, der Sektionen, der Bildungsinstitute SAQ-QUALICON und ARIAQ sowie der Geschäftsstelle nicht möglich gewesen. Gemeinsam konnten wir unsere Rolle als Kompetenzzentrum für Qualität weiter festigen und die SAQ in der Fachwelt nachhaltig positionieren.

Im Zentrum unserer Aktivitäten standen im Berichtsjahr die Stärkung der Community und der Fachgruppen, der gezielte Ausbau der Bildungs- und Zertifizierungsangebote sowie die inhaltliche Positionierung der SAQ zu aktuellen und strategisch relevanten Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz.

Zur Umsetzung dieser Schwerpunkte organisierte und unterstützte die SAQ zahlreiche Fachveranstaltungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Dazu gehörten Qualitätsanlässe, Webinare und Online-Formate ebenso wie Fachgruppentreffen und Plattformen für den strukturierten Erfahrungsaustausch.

Die Anlässe der Sektionen und Fachgruppen zeichneten sich durch eine hohe Praxisnähe, engagierte Referierende aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft sowie durch lebhaft und fachlich fundierte Diskussionen aus. Sie boten den Teilnehmenden einen konkreten Mehrwert und stärkten zugleich die regionale Verankerung der SAQ.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Erfahrungsaustausch zu zentralen Qualitätsfragen. Dies zeigte sich in Firmenbesuchen, Fachvorträgen und Diskussionen zu Risikomanagement, Resilienz und Business Continuity sowie in Veranstaltungen zu Digitalisierung, Datenqualität und Automatisierung.

Ergänzend zu diesen Aktivitäten brachte sich die SAQ auch aktiv in regulatorische Fragestellungen ein. So beteiligte sie sich im Berichtsjahr an drei runden Tischen von Swissmedic zum Thema Medizinprodukte und konnte ihre Qualitäts- und Zertifizierungsexpertise gezielt einbringen. Der Dialog zwischen Behörden, Industrie und Fachorganisationen wurde damit weiter gestärkt.

Ein prägendes Element des Jahres 2025 war der konsequente Ausbau der Personenzertifizierung. Die SAQ festigte ihre Rolle als verlässliche Zertifizierungsorganisation und erschloss gezielt neue Themenfelder, darunter Sicherheitsbeauftragter Brandschutz in Zusammenarbeit mit der GVB, Crypto Finance Expert TI sowie Aktivitäten in Norditalien. Ein besonderer Meilenstein ist der Vertrag mit HERMES, wonach die SAQ ab 2027 wieder als Zertifizierungsstelle tätig sein wird. Die Immobilienmakler-Zertifizierung hat sich zudem erfolgreich im Markt etabliert. Mit insgesamt 8'880 ausgestellten Zertifikaten war das Berichtsjahr 2025 das erfolgreichste in der Geschichte der SAQ.

Einen zentralen Beitrag zur Kompetenzentwicklung im Qualitäts- und Managementumfeld leisteten auch die SAQ-Bildungsinstitute SAQ-QUALICON und ARIAQ. Mit praxisnahen, aktuellen und marktorientierten Bildungsangeboten stärkten sie die Position der SAQ als Kompetenzzentrum für Qualität. Ihre Programme zeichnen sich durch hohe Praxisnähe sowie durch erfahrene Referierende, Trainerinnen und Trainer aus Wirtschaft und Fachorganisationen aus. Damit konnten sie ihre Rolle als verlässliche Weiterbildungspartner weiter ausbauen.

Ein weiteres Highlight des Berichtsjahres war der internationale Wissensaustausch. Delegationen aus Taiwan und Südkorea tauschten sich mit der SAQ über Zertifizierungen im Bankensektor sowie zu Crypto Finance aus. Zudem wurde eine internationale Zusammenarbeit mit verschiedenen Qualitätsverbänden unter anderem mit Deutschland (DGQ), England (CQI), Frankreich (France Qualité), Finnland (Excellence Finland) und Belgien (Xelyo) angefangen. Diese Kooperationen stellen sicher, dass die SAQ ihre Mitglieder zeitnah über internationale Entwicklungen und neue Trends informieren kann. Gleichzeitig unterstreichen sie die wachsende internationale Anerkennung der SAQ im Bereich Qualität und Zertifizierung.

Ausblick 2026

Im kommenden Jahr wird sich die SAQ weiterhin auf zukunftsorientierte Qualitätskonzepte, die Stärkung der Mitgliederbasis, den Ausbau digitaler Formate sowie die Vertiefung von Partnerschaften konzentrieren. Mit einem klaren Fokus auf Mehrwert und Relevanz bleibt die SAQ eine starke und verlässliche Stimme für Qualität in der Schweiz.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Bildungsinstituten, Partnern und Mitarbeitenden sowie dem Zentralvorstand, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Erfolg der SAQ beigetragen haben.

Ursula Grunder, Präsidentin

Geschäftsleitung

60 Jahre SAQ, Impulse für die Zukunft

Im Jahr 2025 feierte die SAQ ihr 60-jähriges Bestehen. Das Jubiläum war nicht nur Anlass für ein vielfältiges Feierjahr mit mehreren kostenlosen Online-Veranstaltungen gemeinsam mit nationalen und internationalen Verbänden, sondern zugleich ein wichtiger Bezugspunkt für die Weiterentwicklung der SAQ.

Die Schweizer Wirtschaft war weiterhin von Herausforderungen geprägt: moderates Wachstum, geopolitische Konflikte sowie steigende Zollkosten für Exporte in die USA erhöhten den Druck auf viele Unternehmen. Kleine und mittelgrosse Unternehmen sahen sich gleichzeitig mit Fachkräftemangel, höheren Zöllen und dem Bedarf an sehr agilen Lieferketten konfrontiert, um ihre Produktion langfristig zu sichern.

Vor diesem Hintergrund richtete die SAQ ihre Aktivitäten konsequent auf Zukunftsfähigkeit und Resilienz aus. Damit knüpfte sie an ihren Anspruch an, Qualität wirksam, praxisnah und zukunftsorientiert zu gestalten. Das Portfolio der Personenzertifizierungen wurde gezielt erweitert und neue Themenfelder erfolgreich erschlossen. Gleichzeitig schuf die SAQ mit Investitionen in langfristige Entwicklungen wichtige Voraussetzungen, um auch künftig flexibel und wirkungsvoll auf neue Anforderungen reagieren zu können.

Mitgliederbasis und aktiver Austausch

Im Jahr 2025 verzeichnete die SAQ einen Rückgang der Mitgliederzahl. Der Mitgliederstamm umfasst heute 1'042 Firmen und Personen; dies ist vor allem auf Firmenaufösungen zurückzuführen. Gleichzeitig konnten 47 neue Mitglieder gewonnen werden. Diese Entwicklung zeigt einerseits die anhaltende Attraktivität der SAQ und spiegelt gleichzeitig das anspruchsvolle wirtschaftliche Umfeld wider.

Die Sektionen setzten weiterhin auf Präsenz-, Online- und Hybrid-Veranstaltungen, insbesondere auf Firmenbesuche und den direkten Austausch zwischen Fachleuten. Dadurch stiegen die Teilnehmendenzahlen deutlich an. Besonders hervorzuheben sind der «Tag der Schweizer Qualität» mit rund 200 Teilnehmenden sowie das FOREP-Forum, das ebenfalls etwa 200 Fachleute anzog.

Fachgruppen und Branchennetzwerke als tragende Säulen

Auch im Jahr 2025 setzten die Fachgruppen der SAQ wichtige Impulse und organisierten zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen. Besonders die Fachgruppen Medtech und Horlogerie verzeichneten eine hohe Nachfrage und bestätigten ihre Rolle als zentrale Plattformen für fachlichen Austausch und branchenübergreifende Vernetzung.

Die Veranstaltung der Fachgruppe Horlogerie bei den Technical Watch Makers stiess, wie bereits im Jahr 2024, erneut auf grosses Interesse und zog zahlreiche Teilnehmende an.



Dr. Prisca Zammaretti

Daniel Meyer

Ana Nadal

Auch die «Petit déjeuner Qualité» der Sektion Nord Romandie waren 2025 nahezu durchgehend ausgebucht. Im Jubiläumsjahr setzte die Sektion Ostschweiz zudem mit dem Besuch von Hitoshi Takeda, einem der Wegbereiter der Toyota-Prinzipien in der Schweiz, einen bewusst gesetzten inhaltlichen Akzent mit hoher symbolischer Wirkung.

42

neue SAQ-Mitglieder

Personenzertifizierung als Wachstumstreiber

Die Nachfrage nach Personenzertifizierungen entwickelte sich im Jahr 2025 insgesamt positiv. Insbesondere die etablierten Zertifizierungsprogramme verzeichneten weiterhin eine hohe Nachfrage. Auch die in den vergangenen Jahren eingeführten Standards in den Bereichen Immobilienmakler und Crypto Finance entwickelten sich erfreulich. Zudem konnte bei den bewährten Zertifizierungen für Kundenberatende im Bankensektor ein weiterer Anstieg festgestellt werden.

Damit festigte die SAQ ihre Position als verlässliche Zertifizierungsorganisation. In Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung Bern wurde zudem das Zertifikat SIBE Brandschutz SAQ erfolgreich aufgebaut. Im Berichtsjahr konnten bereits die ersten Zertifikate vergeben werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 8'880 Zertifikate ausgestellt, was einem Zuwachs von rund 20 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und zugleich einen neuen Höchststand markiert. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem Wachstum leistete die Zertifizierung «Kundenberater Bank» mit 6'800 ausgestellten Zertifikaten, was einer Steigerung von rund 27 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Anzahl der Zertifikate im Bereich der umfassenden Qualität blieb mit 835 auf dem Niveau des Vorjahres. Im Segment der IT-Zertifizierungen setzte sich hingegen der rückläufige Trend fort; hier wurden 810 Zertifikate ausgestellt, was einem Rückgang von 10 % entspricht. Besonders positiv entwickelte sich dagegen der Bereich der neueren Zertifizierungen; mit 400 ausgestellten Zertifikaten wurde eine deutliche Zunahme von 59 % gegenüber dem Vorjahr erzielt. Diese Entwicklung unterstreicht die strategische Bedeutung neuer Themenfelder innerhalb des Zertifizierungsportfolios.

Business Excellence – Konsolidierung und Weichenstellung

Auch im Bereich Business Excellence war das Jahr 2025 von wichtigen Entwicklungen geprägt. Gemeinsam mit EFQM Brüssel wurde «EFQM Switzerland» gegründet; ein bedeutender Schritt, um EFQM-Dienstleistungen weiterhin verlässlich und in hoher Qualität in der Schweiz anbieten zu können. Damit stärkte die SAQ ihre Rolle als Kompetenzzentrum für Business Excellence. Gleichzeitig wurde mit der Überarbeitung und Harmonisierung zentraler Prozesse eine stabile Grundlage für einen konsistenten und zukunftsorientierten EFQM-Service geschaffen.

Besonders prägend war im Jahr 2025 der Gesundheitssektor. Die Pilot-Assessments zum Qualitätsvertrag Art. 58a (QV58A) wurden erfolgreich gestartet und abgeschlossen. Die Pilotphase stiess auf grosses Interesse und bestätigte die Relevanz eines strukturierten Excellence-Ansatzes im Gesundheitswesen. Die Zusammenarbeit mit dem Verband H+ zeigte im Rahmen des Projekts zahlreiche positive Effekte, sowohl inhaltlich als auch organisatorisch.

Auf Basis dieser Erfahrungen sieht sich die SAQ gut vorbereitet, um im Jahr 2026 in die nächste Projektphase einzutreten. Die Entwicklungen des Jahres 2025 bilden damit eine solide Grundlage, um Business Excellence in der Schweiz, insbesondere im Gesundheitsbereich, weiter zu stärken und nachhaltig voranzutreiben.

Generalversammlung und Ausblick

Die 59. ordentliche Generalversammlung fand am 13. Mai 2025 im Vorfeld des Tags der Schweizer Qualität statt. Nach seinem Rücktritt wurde Felix Dettwiler, langjähriges Mitglied des Zentralvorstands, zum Ehrenmitglied ernannt. Dr. Jean-Charles Gander wurde für drei Jahre neu in den Zentralvorstand gewählt und die T+R AG Gümliigen als Revisionsstelle wiedergewählt.

Mit gezielten Investitionen und der Erweiterung des Zertifizierungsportfolios hat die SAQ ihre Position für die kommenden Jahre weiter gestärkt. Gleichzeitig treibt sie die Digitalisierung ihrer Angebote und Prozesse konsequent voran, von modernen Lernformaten bis hin zu digital unterstützten Zertifizierungs- und Qualitätsinstrumenten.

Unser Anspruch ist es, die Erkenntnisse aus dem Berichtsjahr gezielt weiterzuführen und Innovation, Qualität, Nachhaltigkeit sowie praxisnahe Exzellenz konsequent weiterzuentwickeln. Damit knüpft die SAQ direkt an die strategische Ausrichtung an, die im Bericht der Präsidentin skizziert wurde. So schafft sie die Voraussetzungen, um die wachsenden Anforderungen ihrer Mitglieder zu erfüllen und die Qualitätsentwicklung in der Schweiz aktiv mitzugestalten. Die SAQ bleibt damit auch künftig ein verlässlicher Partner für Organisationen, die ihre Leistungsfähigkeit kontinuierlich verbessern und sich an den Prinzipien der Business Excellence orientieren, analog wie digital.

Dr Prisca Zammaretti

Daniel Meyer

Ana Nadal

Die Zahlen 2024/2025

Erfolgsrechnung (CHF)	2025	2024
Mitgliederbeiträge	506'141	526'038
Ertrag Veranstaltungen	115'852	138'009
Ertrag Zertifikate	1'637'523	1'594'442
Ertrag Urkunden	52'030	147'029
Übriger Ertrag	277'791	115'493
Total Betriebsertrag	2'589'337	2'521'012
Dienstleistungsaufwand	-450'372	-471'607
Personalaufwand	-1'914'589	-1'825'655
Übriger betrieblicher Aufwand	-476'949	-382'724
Abschreibungen	-37'582	-25'448
Finanzergebnis	57'603	51'074
Total betrieblicher Gewinn/Verlust	-232'553	-133'349
Betriebsfremder Erfolg	240'000	140'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0	0
Jahresgewinn vor Steuern	7'447	6'651
Direkte Steuern	-806	-818
Jahresgewinn	6'641	5'833

Bilanz (CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	636'553	398'992
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	284'450	244'135
– gegenüber Beteiligungen	0	0
Übrige kurzfristige Forderungen	65'325	46'553
Aktive Rechnungsabgrenzungen	89'653	101'702
Total Umlaufvermögen	1'075'981	791'382
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	2'897'577	3'192'249
Beteiligungen	357'002	357'002
Sachanlagen	604	1'603
Total Anlagevermögen	3'255'183	3'550'854
Immaterielle Werte		
Projektkosten	34'903	26'352
Total Immaterielle Werte	34'903	26'352
Total Aktiven	4'366'066	4'368'587
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120'917	67'678
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46'421	24'820
Passive Rechnungsabgrenzungen	669'290	666'003
Total kurzfristiges Fremdkapital	836'628	758'502
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	1'159'681	1'246'970
Total langfristiges Fremdkapital	1'159'681	1'246'970
Eigenkapital		
Verbandsvermögen	2'363'116	2'357'283
Jahresgewinn/-verlust	6'641	5'833
Total Eigenkapital	2'369'757	2'363'116
Total Passiven	4'366'066	4'368'587

Anhang zur Jahresrechnung

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Es besteht eine pauschale Rückstellung von CHF 70'000 für gefährdete Forderungen.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Vorstandes vorgenommen.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs. Ab der Berichtsperiode werden die Wertschriften zum Anschaffungswert oder tieferen Kurswert per Bilanzstichtag bewertet. Die daraus entstehenden nicht realisierten Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

Im Rahmen der Neubewertung wurde per 01.01.2025 eine Bereinigung der Wertschriften in Höhe von CHF 48'791 erfolgswirksam verbucht.

1.4 Immaterielle Werte

Unter Immaterielle Werte wurden 2020 erstmals verschiedene Projekte erfasst. Die Aktivierungen umfassen lediglich Fremdleistungen und keine Eigenleistungen. Die Ersterfassung erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Folgebewertung (ab 2021) erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen. Liegen Anzeichen für Wertebussen vor, werden zusätzliche Wertberichtigungen gebildet. Die Abschreibung der Projekte ist wie folgt vorgesehen:

Projekt	Vorgesehene Abschreibungsdauer	Buchwert 31.12.2025 (CHF)
Homepage	2 Jahre	24'900
CRM System (Abacus)	3 Jahre	1
Sichtbarkeit SAQ	3 Jahre	1
Umzug/IT Outsourcing	3 Jahre	1
Swiss Circular Quality	3 Jahre	10'000

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Finanzergebnis (CHF)	2025	2024
Finanzertrag	70'166	64'388
Finanzaufwand	-13'137	-13'314
Realisierte Kursgewinne	38'281	0
Realisierte Kursverluste	-37'403	0
nicht realisierte Kursschwankungen	23'487	0
Bereinigung Wertschriften erfolgswirksam	-48'791	0
Auflösung Rückstellung	25'000	0
Total Finanzergebnis	57'603	51'074

2.2 Betriebsfremder Erfolg (CHF)

Beteiligungsertrag	240'000	140'000
Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0
Total betriebsfremder Erfolg	240'000	140'000

3 Weitere Angaben

3.1 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

3.2 Beteiligungen (CHF)

Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital in CHF		Kapital und Stimmenanteil	
		31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
SAQ-QUALICON AG	Olten	400'000	400'000	100 %	100 %
ARIAQ SA	Yverdon	400'000	400'000	100 %	100 %

3.3 Mietvertrag Ramuzstrasse 15, 3027 Bern

	31.12.2025	31.12.2024
Feste Vertragsdauer indexiert ab 01.04.2021 bis 31.03.2026	61'104	60'960
Jahresmiete	31.12.	31.12.
Feste Vertragsdauer indexiert ab 01.04.2026 bis 31.03.2031	60'155	60'155
Jahresmiete		

3.4 Verbindlichkeiten (CHF)

	31.12.2025	31.12.2024
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	Guthaben	1'511

Kommentar zur Jahresrechnung

Rückblick 2025

Die Schweizer Wirtschaft zeigte 2025 trotz geopolitischer Spannungen, eines starken Schweizer Fränkens und eines insgesamt moderaten konjunkturellen Wachstums eine bemerkenswerte Widerstandskraft. In diesem anspruchsvollen Umfeld konnte auch die SAQ ihre strategische Entwicklung konsequent weiterführen und ihre Position im Bereich Qualität und Personenzertifizierung weiter festigen.

Wesentliche Treiber waren die Fokussierung auf Qualität, Kompetenzentwicklung und die Stärkung der Personenzertifizierung. Besonders die wachsende Bedeutung von KI-Kompetenzen, Cybersecurity-Standards und Nachhaltigkeitsqualifikationen eröffnete neue Chancen. Durch gezielte Erweiterungen des Zertifikatsportfolios leistete die SAQ einen wichtigen Beitrag zur Sicherung qualifizierter Fachkräfte.

Zudem gelang es, die Sichtbarkeit in Wirtschaft und Politik zu erhöhen und nationale wie internationale Partnerschaften auszubauen. Damit stärkt die SAQ ihre Position in einem zunehmend vernetzten Marktumfeld.

Das Jahr 2025 zeigt, dass die SAQ auch unter unsicheren globalen Bedingungen erfolgreich agieren kann, wenn sie ihre Kernkompetenzen weiterentwickelt und flexibel auf neue Anforderungen reagiert. So schafft sie nachhaltigen Mehrwert für ihre Mitglieder und trägt zur Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft bei.

Erfolgsrechnung

Das Jahr 2025 war für die SAQ Swiss Association for Quality geprägt von spürbaren Veränderungen: Die Fusion der grossen Banken und interne Reorganisationen zeigten erstmals ihre volle Wirkung auf die Personenzertifizierung. Gleichzeitig beeinflussten geopolitische Entwicklungen weiterhin das wirtschaftliche Umfeld. Trotz dieser Rahmenbedingungen liessen sich die Aktivitäten besser planen als im Vorjahr, auch wenn globale Verschiebungen nach wie vor auf viele Geschäftsbereiche wirkten.

Die SAQ investierte gezielt in ihre Weiterentwicklung. Eine neue Strategieperiode wurde gestartet, das Zertifizierungsportfolio ausgebaut und die internationale Vernetzung gestärkt. Diese Schritte bilden die Grundlage für zukünftiges Wachstum und eine stärkere Positionierung im Markt. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 6'641 (Vorjahr CHF 5'833) ab und bestätigt die stabile Entwicklung des Verbands.

Der Betriebsertrag stieg um 3 %. Der Erlös aus den Veranstaltungen sank im Vergleich zum Vorjahr um 16 %. Der Ertrag aus dem Personenzertifizierungsgeschäft erhöhte sich ebenfalls um 3 %.

Die Mitgliederbeiträge gingen um 4 % zurück (Vorjahr –3.1 %).

Die Vergabe von EFQM-Urkunden sank aufgrund von Anpassungen des Businessmodells ab September 2024 deutlich (–65 %). Gleichzeitig reduzierten sich auch die entsprechenden Kosten.

Der Dienstleistungsaufwand sank im Vergleich zum Vorjahr um 5 %. Der Personalaufwand erhöhte sich um 5 %. Der übrige betriebliche Aufwand stieg auf 25 %.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 48 % zu.

Das Finanzergebnis fiel im Berichtsjahr positiv aus und betrug rund CHF 58'000 (plus 13 % gegenüber dem Vorjahr).

Bilanz

Das Umlaufvermögen lag im Berichtsjahr mit rund CHF 1.08 Mio. über dem Vorjahr (CHF 0.79 Mio.). Das Anlagevermögen sank leicht auf rund CHF 3.26 Mio. (Vorjahr CHF 3.55 Mio.).

Weiterhin werden Projekte, die der SAQ langfristigen Mehrwert verschaffen, als immaterielle Werte aktiviert (CHF 34'903, 32 % mehr als im Vorjahr). Diese werden mittelfristig abgeschrieben.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich um 10 %. Das langfristige Fremdkapital sank leicht (-7 %). Das Eigenkapital blieb stabil. Die Bilanzsumme blieb insgesamt unverändert.

Ausblick

Auch im Jahr 2026 bleibt das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld anspruchsvoll. Anhaltende geopolitische Spannungen, strukturelle Veränderungen in der globalen Wirtschaft sowie technologische Entwicklungen prägen weiterhin die Rahmenbedingungen für Unternehmen und Organisationen. Gleichzeitig eröffnen Digitalisierung, Innovation und der zunehmende Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und Resilienz neue Chancen für die Schweizer Wirtschaft.

Vor diesem Hintergrund wird die SAQ im Jahr 2026 die Umsetzung ihrer Strategie konsequent weiterverfolgen und die Weiterentwicklung des Verbands gezielt vorantreiben. Im Zentrum stehen dabei die Stärkung des Netzwerks, die Förderung von Wissen und Best Practices im Bereich Qualität sowie die nachhaltige Weiterentwicklung der Dienstleistungen für Mitglieder und Partner.

Ein besonderer Fokus liegt auf der gezielten Weiterentwicklung und dem Wachstum der Personenzertifizierung. Sie stellt ein zentrales Element dar, um Fach- und Führungskräfte in ihren Kompetenzen zu stärken und gleichzeitig einen nachhaltigen Mehrwert für Unternehmen, Organisationen sowie die Mitglieder der SAQ zu schaffen.

Insgesamt bleibt die SAQ damit auch im Jahr 2026 auf ihrem strategischen Kurs. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Verbands, die Stärkung der Personenzertifizierung sowie die Unterstützung ihrer Mitglieder und Partner in einem sich wandelnden wirtschaftlichen Umfeld.

Die SAQ dankt allen Beteiligten herzlich für ihr Vertrauen und ihr Engagement.

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 10 bis 13 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins SAQ Swiss Association for Quality für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 11. März 2026

T+R AG



Luca Uhlmann
Bachelor of Science BFH
in Betriebsökonomie
zugelassener Revisor



Adrian Erismann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Vorstände Sektionen/Fachgruppen

Aargau/Solothurn

Die Sektion richtet sich zurzeit neu aus

Basel Regio

Martin Koblet
(Präsident)
– Silke Eisel-Schröder
– Isabel Irminger
– Gerd Paulus

Bern

Charles Müller (Präsident)
– René Barben
– Harris Elayathamby
– Beatrice Kaltenrieder
– Bruno Schaller
– Robert Schneeberger

Genève

Eric Delevaux (président)
– Jasmine Benhaddou
– Pierre-Alexandre Gonin
– Stéphane Grandgirard
– Daniel Hahling
– Mario Zanata

Nord Romand

Christine Haefeli
(présidente)
– Pascal Arnaudo
– Fabrice Crescente
– Raymond Gafner
– Pascal Güngerich
– François Ott
– Ronan Quiniou
– Ahlem Saïdani
– Eric Schaub
– Guillaume Tremblay

Ostschweiz

Julian Mundl (Präsident)
– Markus Bohle
– Peter Häberli
– Goar Hutter
– Michael Kraft
– Michael Marxer
– Michael Vogt

Svizzera Italiana

Carlo Giordano (Presidente)
– Nicola Bagnovini
– Marcello Bettini
– Daniela Bührig
– Filippo Catoia
– Donatella Corti
– Silvio Genovese
– Stefano Sartorio

Valais/Wallis

La section est actuellement en cours de réalignement/
Die Sektion richtet sich zur Zeit neu aus

Vaud

Joachim Fernandes (président)
– Pierre-André Brechbühl
– Anais Bonnefous Charnay
– Laurence Gilardi
– Kevin Greenwood
– Christophe Rousseau
– Jérôme Simone

Zentralschweiz

Patrick Lüscher (Präsident)
– Christian Felsner
– Jasmin Gill
– Paul Ionas
– Markus Schön

Zürich

Loïc Mesqui (Präsident)
– Nikolett Báránay
– Cedomir Krndija
– Dr. René Minder
– Karl Spirig
– Béatrice Tissot-Daguette

Fachgruppe Informatik

Die Fachgruppe richtet sich zur Zeit neu aus

Fachgruppe Medizinprodukte

Die Fachgruppe richtet sich zur Zeit neu aus

Groupe d'experts MedTech

Jean-René Louche
(président)
– Adrian Banderet
– Stéphane Grandgirard
– Pierre-Antoine Lambert
– Thomas Lorenzer

Groupe d'experts Horlogerie

Fabrice Crescente
(président)
– Enguerran Albouy
– Fabrice Kohler
– Gérald Rebetz
– Sandro Sanchez
– Loïc Schneider
– Valérie Thomet
– Guillaume Tremblay

Zentralvorstand

Präsidium

Ursula Grunder, Präsidentin

Mitglieder

– Monika Fässler
– Dr. Jean-Charles Gander, Gander Consulting
– Guido Graf
– Peter Pedross, PEDCO AG
– Prof. Dr. Lukas Scherer, OST Ostschweizer Fachhochschule
– Michael Vogt, RESNOVA GmbH



Swiss Association for Quality

Ramuzstrasse 15
CH-3027 Bern

T + 41(0)31 330 99 00
info@saq.ch
www.saq.ch

